



Protokoll der **Delegiertenversammlung 2026 (69. Kreisschützentag)**

am Samstag, 14.03.2026 – 14:00 Uhr – Westerholz – DGH am Röhberg

Einladung Verteiler: Gesamtvorstand und alle 51 Mitgliedsvereine

Beginn der Versammlung: 14:05 Uhr

Ende der Versammlung: 16:55 Uhr

Allgemeines:

Leitung der Sitzung: **Präsident Jürgen Dunecke**

Als **Protokollführer** wurde durch den Sitzungsleiter zu Beginn Kreisschifführer **Paul Stadler** bestimmt.

Anwesend gem. Teilnehmerliste*): 178 Schützinnen und Schützen, davon **141 stimmberechtigte Teilnehmer** (aus 48 Vereinen [125] und dem Gesamtvorstand [16]).

Anm.: Gem. Satzung § 15 Abs. 1. ist jede Mitgliederversammlung beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer.

Tagesordnung gem. Einladung vom 025.02.2026 (Persönliche Delegierteneinladung am 28.02.2026 per Mail)

- TOP 1 Begrüßung / Feststellung Protokollführer und Beschlussfähigkeit / Totenehrung
- TOP 2 Rückfragen zum Protokoll der Delegiertenversammlung v. 15.03.2025
- TOP 3 Jahresberichte der Vorstandsmitglieder / Sportleiter (Alle vollständigen Berichte in Anlage des Originalprotokolls)
- TOP 4 Kassenbericht 2025 (Vollständiger Bericht als Anlage des Originalprotokolls beim Kreisschifführer)
- TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer / Entlastung des Vorstandes / Wahl eines Rechnungsprüfers
- TOP 6 Beschlussfassung Beitragserhöhung / Umlage
- TOP 7 Einführung eines Vorstandsposten „Referent Blasrohrschießen“
- TOP 8 Jugendförderpreise
- TOP 8 Ehrungen – anschl.
Pause
- TOP 10a Teil-Neuwahlen Vorstand (Gruppe A)
- TOP 10b Zusatzwahl vakanter Dienstposten (Ausbildungsleiter)
- TOP 10c Zusatzwahl nach evtl. Umgruppierungen TOP 9a u. 9b
- TOP 11 Kreisschießsportpokal
- TOP 12 Vergabe Kreisschützenfeste 2028 und 2029
- TOP 13 Anträge / Verschiedenes

Die Delegierten wurden von 13:30 – 14:00 Uhr mit einem gemeinsamen Spiel von Musikern aus Abendorf-Hetzwege, Fintel, Kirchwalsede und Wohlsdorf begrüßt.

1. Begrüßung, Feststellen der Vollzähligkeit / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter stellte die fristgerechte Einladung zur Delegiertenversammlung und die daraus resultierende Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste wurden begrüßt: Sandra Bremer, Präsidentin des KSV Soltau, Beate Meyer, Präsidentin des KSV Zeven, Jörn Leiding, Vorsitzender des KSB Rotenburg. Ebenso begrüßt wurden unsere Ehrenmitglieder Helmut Bellmann, Ehrenpräsident; Herbert Clemens, Ehrenvizepräsident und Annette Jaletzky, Ehrendamenleiterin. Weiterhin stellte der Präsident die 2025 neu ‚intronisierten‘ Vereinsvorsitzenden unseres Verbandes vor.

Zur Totenehrung unserer im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenmitglieder erhoben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Die Delegierten der Versammlung beschlossen einstimmig die offene Stimmabgabe per Stimmkarten, die im Vorfeld an die Delegierten namentlich ausgegeben wurden.

2. Rückfragen zur Niederschrift „Delegiertenversammlung“ vom 15.03.2025

1. Eine Kopie der Niederschrift hatten alle Vereine und der Gesamtvorstand fristgerecht erhalten.
2. Einsprüche / Einwände / Korrekturwünsche gem. §14 Abs. 3 der Satzung wurden (fristgerecht) nicht erhoben.
3. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.



3. **Jahresberichte** (in Auszügen, alle vollständigen Berichte sind dem Originalprotokoll beigelegt).

Präsident Jürgen Dunecke:

Vorab dankte der Präsident allen Mitgliedern für ihr Engagement in das Ehrenamt für unser Schützenwesen.

„Ihr alle habt mit den Mitgliedern Eurer Vereine die zahlreichen Aufgaben bewältigt und dabei nicht gefragt ‚...und was bekomme ich dafür?‘ Für diese ehrenamtliche Arbeit, für die ihr viele Stunden Eurer Freizeit geopfert habt möchte ich Euch allen meinen herzlichen Dank aussprechen. Nur durch dieses außerordentliche Engagement kann unser Schützenwesen leben und auch in Zukunft fortbestehen.

Danach ließ Jürgen Dunecke das vergangene Jahr Revue passieren – mal mit mehr, mal mit weniger Einzelheiten. Unter anderem danke er Ehrenvizepräsident Herbert Clemens für seine Arbeit bezüglich der Ehrungen im KSV/NSSV. Dieser hatte nicht nur 516 Ehrungsanträge komplett bearbeitet, sondern viele davon auch persönlich als Vertreter des Kreisvorstandes durchgeführt.

Weiterhin wurden viele Termine vom Präsidenten wahrgenommen. In der Gesamtheit zählte er auf: Sitzungen im NSSV, im „Nordverband“ des NSSV (Info-Zusammenschluss der KSV Soltau, Fallingbostal, Verden, Celle, Lüchow-Dannenberg, Achim, Uelzen und Rotenburg, um gegenüber dem NSSV ‚mit einer Stimme sprechen‘ zu können.) Weiterhin Kreisschützenfest in Bartelsdorf mit Kommersabend, Landkreisvergleichsschießen und viele Jubiläen bei unseren Mitgliedsvereinen.

Zum Schluss sprach der Präsident die derzeit unbefriedigende Situation beim NSSV an (Organisatorische Probleme, finanzielle Sorgen, teilw. mangelnder Informationsfluss).

Schießsportleiter Hartwig Müller:

Landesmeisterschaften. 102 (2024: 90) Teilnehmer waren gemeldet leider sind nur 84 (2024: 61) Starts erfolgt.

Landesmeister

Luftpistole: Marion Leskien, SV Schwitschen,
 25m Revolver .357magnum: Volker Lindhorst, SV Schwitschen,
 10m LP-Standardpistole: Jascha Schulz, SV Schwitschen,
 10m LG Sitzend Aufl.: Heinz-Georg Otterstedt, SV Hassendorf,
 100m KK Sitzend Aufl.: Hartwig Müller, SV Böttersen-Höperhöfen,
 50m KK Sitzend Aufl.: Hartwig Müller, SV Böttersen-Höperhöfen,

2. Plätze

25m Revolver .357magnum: Jascha Schulz, SV Schwitschen,
 50m KK Sitzend Aufl.: Heinz-Georg Otterstedt, SV Hassendorf,

Deutsche Meisterschaften:

50m KK-Auflage: 5. Platz - Heinz-Georg Otterstedt, SV Hassendorf,
 LP-Standard 7. Platz - Jascha Schulz, SV Schwitschen,
 Luftpistole: 18. Platz - Marion Leskien, SV Schwitschen.

Landkreisvergleichsschießen 14.09. in Rüspel

Den 1. Platz belegte mit den Wertungen von SV Böttersen-Höperhöfen, SV Taaken und SV Wittorf unser KSVRW. Mario Meyer vom SV Schwitschen wurde Landkreiskönig!

Kreisschützenfest – Bartelsdorf

Beim Königsschießen waren insgesamt **445** (2024: 388, 2023: 331) Teilnehmer angetreten.

Kreiskönig: Andreas Rugen SV Hassendorf
 Damenkönigin: Nadine Paulinski, SV Bartelsdorf
 Alterskönig: Frank Holsten, SV Westeresch
 Alterskönigin: Melanie Leskien, SV Schwitschen
 Jugendkönig/in: Inken Marie Bösch, SV Ostervesede
 Ehrenscheibe: Uwe Ehlbeck, SV Borchel



Aus-/Weiterbildung:

2025 wurde eine (1) Schießsportleiterausbildung durchgeführt, erstmals unter Leitung des Kreisschießsportleiters.

Alle 19 Teilnehmer haben bestanden. **Hierbei ist erneut anzumerken, dass wir unbedingt eine verantwortliche Person für die Ausbildung im KSVRW brauchen, weil wir sonst in nächster Zukunft eventuell nicht mehr schießen dürfen/können!**

Bogensportleiter Cord Meyer:

Im Kreisverband haben wir derzeit (nur) noch sechs (6) aktive Vereine (2024: 7), aber immer noch mit ca. 150 Mitgliedern.

Die Runden- bzw. Ligawettkämpfe finden immer als erste Wettkämpfe im jeweiligen Sportjahr statt und erstrecken sich über einen Zeitraum von vier Monaten. Sie haben bereits im November 2024 begonnen und endeten im Februar 2025. Der SV Unterstedt ist mit einer Mannschaft in der Blankbogen-Verbandsliga angetreten und konnte die Saison mit einem guten 2. Platz abschließen. Der SV Jeersdorf ist mit einer Mannschaft in der Regionalliga Nord gestartet und erreichte dort einen starken 3. Platz.

2025 hatten wir die mit dem SV Jeersdorf erste Teilnahme an den Parameisterschaften in unserem Verband.

LM im Freien (Para):

1 Platz Blankbogen Damen: Marissa Baumeier

Bei der **DM (Para)** im August in Bergkamen sind 2 Jeersdorfer angetreten.

1. Platz Recurve Herren: Cord Meyer / Deutscher Meister

2. Platz Länderwertung Mannschaft für Niedersachsen: Cord Meyer / Deutscher Vizemeister

3. Platz Blankbogen Damen: Marisa Baumeier /Deutsche Vizemeisterin

KM-Halle: 29 Schützinnen und Schützen haben an der Kreismeisterschaft teilgenommen. Davon konnten sich 14 Kreis-Rotenburger für die Landesmeisterschaft qualifizieren, die in Rotenburg ausgetragen wurde. 8x Jeersdorfer, 6x SV Unterstedter.

KM im Freien: 25 Schützinnen und Schützen haben an der Kreismeisterschaft teilgenommen, und 15 Kreis-Rotenburger haben anschließend an der Landesmeisterschaft im Freien in Wieckenberg teilgenommen. 9x Jeersdorfer, 2x SV Borchel, 4x SV Unterstedt.

Zwei Teilnehmer des SV Jeersdorf haben sich für die Deutsche Meisterschaft in Wiesbaden qualifiziert. Jürgen Schneider konnte sich den 6. Platz sichern, und Kai Lankenau platzierte sich im Mittelfeld.

KM 3D: 2 Schützen haben an der KM in Celle teilgenommen und konnten sich für die LM qualifizieren.

Matthias Baden hat sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert und konnte sich im oberen Mittelfeld platzieren.

KM-Feld: 3 Schützen haben an der KM teilgenommen und hier konnten sich alle Kreisrottenburger vom SV Jeersdorfer zu der Landesmeisterschaft Feld qualifizieren.

Somit war das Sportjahr 2025 mit 34 (2024: 27) Teilnahmen an einer LM und 8 (2024: 6) Teilnahmen an den DM wiederum sehr erfolgreich.

Damenleiterin Ilona Lehmann:

Fernwettkämpfe: Sechs Mannschaften (Vorjahr 7!) nahmen teil. Waffensen wieder mit zwei Mannschaften. Bothel, Hassendorf, Stemmen und zum ersten Mal Fintel (mit je einer Mannschaft).

Am Damenleitertreffen in Fintel (07.12.2025) haben 17 Vereine mit 63 Gästen (ohne die Finteler gerechnet) teilgenommen. Erfreulich war, dass beim 60-jährigen Damenjubiläum sogar zwei Gründungsmitglieder anwesend waren – Helga Röhrs und Waltraud Stöver.

Das für 2026 in Borchel geplante DL-Treffen muss leider ausfallen, da das Schützenhaus (DGH) längerfristig umgebaut wird. Es wird also noch ein Veranstaltungsort gesucht.

Für 2027 habe ich den Schützenschwestern aus Kirchwalsede anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums zugesagt.



Jugendleiterin Angelika Bruns:

Im Bereich der Wettkämpfe wurde eine gute Beteiligung verzeichnet. An der Kreismeisterschaft nahmen 18 Vereine mit insgesamt 179 Jungschützen teil. Bei der Kreismeisterschaft selbst waren 21 Vereine mit 109 Jungschützen vertreten. Zur Landesmeisterschaft qualifizierten sich schließlich 5 Vereine mit 21 Jungschützen, inklusive Lichtpunktschützen.

Das Kreisschützenfest in Bartelsdorf war ein rundum voller Erfolg – insbesondere auch für die Jugendlichen. Für die Jungschützen wurde ein eigener Bereich mit verschiedenen Angeboten wie Hüpfburg, Hammer-Spiel und weiteren Aktionen eingerichtet. Zudem gab es einen separaten Stand mit Süßwaren und Getränken, der von den Jugendlichen sehr gut angenommen wurde. Diese Angebote haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich die jungen Teilnehmer wohlfühlt haben und das Fest auch für sie zu einem schönen Erlebnis wurde. Beim Wettbewerb um den Kreisjugendkönig bzw. die Kreisjugendkönigin nahmen 109 Jungschützen teil. Bei der Ehrenscheibe, bei der gemeinsam mit den Erwachsenen geschossen wird, beteiligten sich 34 Jungschützen. Besonders erfreulich ist, dass drei von ihnen unter den ersten zehn Platzierungen lagen.

Der Kader war für insgesamt sechs Termine angesetzt, von denen leider drei abgesagt werden mussten. Aktuell ist zu beobachten, dass viele Jugendliche durch Schule, Ausbildung und andere Freizeitaktivitäten stark eingebunden sind, wodurch die Teilnahme an zusätzlichen Terminen teilweise schwierig wird.

Am Landesjugendleiterpokal konnten wir in diesem Jahr leider nicht teilnehmen, da keine Schülerklasse vertreten war.

Organisatorisch gibt es eine Änderung bei den **Sondergenehmigungen für Jungschützen**. Der Landkreis ROW stellt hierfür nun ein **neues Formular** zur Verfügung. Inhaltlich unterscheidet es sich nur geringfügig vom bisherigen Formular – im Wesentlichen wurden lediglich zwei Formulierungen geändert. Allerdings ist zu beachten, dass die Gebühr mittlerweile **35 Euro pro Jungschützen** beträgt.

Musikleiterin Nicole Landversicht:

Und wie schon fast zu erwarten überraschte uns Nicole wieder mit einer Besonderheit: Sie trug ihren Bericht visuell mit Power-Point vor.

Dieser Vortrag ist komplett auch in der Rundlauf-Version des Protokolls einsehbar. Aber nur als PDF! 😊

Das Kreismusikfest 2026 findet vor dem Kreiskönigsball in Fintel statt (*geplant!*)

4. Kassenbericht 2025 (Schatzmeister Rolf Schlobohm)

Summe Einnahmen:	111.436,75 €	
Summe Ausgaben:	111.492,96 €	15.063,56 € zum 31.12.2024.
Saldo:	- 52,21 €	

dazu die Saldo vorträge aus 2024 (15.063,56€), das ergibt einen Kassenbestand von **14448,15 €** zum 31.12.2025. Somit beträgt das Gesamtminus **2025: -615,41 €**. Das resultiert größtenteils aus Investitionen in EDV-Software und neben gestiegenen Repräsentationskosten aber auch einer nach fast 20 Jahren angepassten realitätsnäheren km-Pauschale.

Die Kasse wurde am 20.01.2026 durch Gerit Tamke-Heinrich und Mario Meyer in Anwesenheit von Präsident Jürgen Dunecke und der stellv. Schatzmeisterin Katja Büning geprüft. Prüfer Jürgen Worthmann war entschuldigt.

Des Weiteren ist unbedingt darauf zu achten, dass die Vereine **geänderte Bankverbindungen rechtzeitig** mitteilen, die Rücklastschriftgebühren der Banken sind nicht unerheblich. Sollte der eine oder andere Verein mal ein kurzfristiges **Liquiditätsproblem** haben (z. B. Überschneidungen bei Ab-/Zulauf von Beiträgen) – dann bitte eine kurze Mitteilung, es wird **immer eine Lösung** gefunden.

5. Bericht Rechnungsprüfer / Entlastung des Vorstandes

Mario Meyer, SV Schwitschen, trug den Rechnungsprüfungsbericht für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2025 vor und merkte an, dass alle Belege und Eintragung in vollem Umfang den Vorgaben entsprechen und nichts zu beanstanden gewesen sei. Daher beantragte er die Entlastung des Vorstandes.

Dem von ihm gestellten Antrag auf Entlastung des Vorstandes folgte die Versammlung **einstimmig**.



Nach dem turnusmäßigen Ausscheiden von Mario Meyer wurde als weiterer Rechnungsprüfer Ulrich Hollmann, SV Bartelsdorf, vorgeschlagen und **einstimmig** gewählt.

Nur Info:

gewählt 2024	Gerit Tamke-Heinrich	SV Wittorf	Zeitraum 2025-2027
gewählt 2025	Jürgen Worthmann	SV Reeßum	Zeitraum 2026-2028
gewählt 2026	Ulrich Hollmann	SV Bartelsdorf	Zeitraum 2027-2029

6. Beschlussfassung Beitragserhöhung / Umlage (gem. §7 Abs.2 der Satzung)

Auf Grund der derzeitigen Kassenlage (s. Pkt. 4. - Kassenbericht) ist eine Änderung des Beitragssatzes beim KSVRW momentan nicht angedacht. Dieser Vorstandsvorschlag wurde von der Versammlung **einstimmig** befürwortet.

7. Einführung des Vorstandsposten „Referent Blasrohrschießen“

Als Reaktion auf den rasant wachsenden Trend dieser Sportart auch im Bereich des NSSV ist der Kreisvorstand zu der Überlegung gekommen, den „Dienstposten“ eines Referenten für diese Sportart auch im KSVRW einzuführen. Da dieser nicht zum Geschäftsführenden Vorstand gem. § 26 BGB gehört, kann er bis zur nächsten Satzungsänderung durch einen Beschluss der Delegiertenversammlung als oberstes Verbandorgan aufgestellt/eingeführt werden.

Der Präsident stellte den **Antrag** zur Abstimmung, der mit 11 Gegenstimmen somit **angenommen** wurde.

Anm. Protokollführer: Gem. §32 BGB sind im Vereinsrecht grundsätzlich Enthaltungen weder Ja- noch Nein-Stimmen und werden bei der Berechnung der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ignoriert.

8. Jugendförderpreise

In diesem Jahr wurden die Preise von der Sparkasse Rotenburg Osterholz komplett mit 700,00 Euro übernommen. Besonderer Dank dafür!

Jugendförderpreis Luftdruckwaffen/Lichtpunktschießen:

1. SV Bothel mit 261 Punkten (200,- €)
2. SV Schwitschen mit 141 Punkten (120,-€)
3. SV Reeßum mit 93,6 Punkten (60,-€)

Jugendförderpreis Bogenschützen:

1. SpV Jeersdorf mit 49 Punkten (200,-€)
2. SV Unterstedt mit 32 Punkten (100,-€)

Anm.: Die Regularien zur Punktevergabe sind im Internet einsehbar (KSVRW.de/Formulare/Jugendfoerderpreis-Regularien.pdf).

9. Ehrungen

Zur völligen Überraschung des amtierenden Kreisschifführers hielt Jürgen Dunecke eine Laudation auf Paul Stadler, da dieser sich nach 21 „Dienst“-Jahren nicht mehr zur Wiederwahl stellen wollte. Letztendlich schlug der Präsident der Versammlung vor, Paul Stadler zum Ehrenschriftführer zu ernennen. **Einstimmig** und mit stehendem Beifall folgten die Delegierten diesem Vorschlag. Und als Bonbon oberdrauf überreichte er noch ein sogenanntes „Flachgeschenk“ mit einen Gutschein für den Wachtelhof in Rotenburg.

Danach beförderte der Präsident den Schützenbruder Eckhard Allermann vom SV Wittorf zum Oberschießleiter des NSSV, bevor er zu den weiteren Ehrungen überleitete.

Die Verdienstnadeln des NSSV erhielten folgende Schützinnen und Schützen:

Name	Vorname	Verein	Nadel
Schröder	Rieta	Abbendorf-Hetzwege	Bronze
Willenbrock	Johanna	Ahausen	Bronze
Hollmann	Ulrich	Bartelsdorf	Bronze
Banehr	Uwe	Borchel	Bronze
Köster	Alexander	Drögenbostel	Bronze
Sündermann	Daniel	Eversen	Bronze
Thobaben	Heidrun	Hassendorf	Bronze
Clausen	Carolin	Hemslingen	Bronze
Liepold	Edgar Günther	Jeddingen	Bronze
Gerken	Klaus-Dieter	Jeersdorf	Bronze



Holsten	Sven	Mulmshorn	Bronze
Horn	Britta	Nindorf	Bronze
Hüttmann	Freidhelm	Stemmen	Bronze
Holsten	Thomas	Unterstedt	Bronze
Hellwinkel	Ilsemarie	Wasserdörfer	Bronze
Behrens	Daniel	Westeresch	Bronze
Fleer	Andreas	Westerholz	Bronze
Szameitat	Gudrun	Wittorf	Bronze
Brockmann	Christa	Ostervesede	Silber
Meyer	Hans-Werner	Scheeßel	Silber
Figgen	Achim	Sottrum	Silber
Lindhorst	Ute	Süderwalsede	Silber
Peters	Udo	Westervesede	Silber

10. Wahlen

a.) Teil-Neuwahlen des Vorstandes (Gruppe B)

Ein Antrag auf geheime Wahl gem. §15 3. ist nicht gestellt worden.

- Geschäftsführender Vorstand:

1. Vizepräsident	Timo Finke	Neuwahl	einstimmig
Kreisschifführerin	Melanie Ferl	Neuwahl	einstimmig
Kreisdamenleiterin	Ilona Lehmann	Wiederwahl	einstimmig
Kreisbogensportleiter	Cord Meyer	Wiederwahl	einstimmig

- Erweiterter Vorstand:

Stv. Schatzmeisterin	Katja Büning	Wiederwahl	einstimmig
Stv. Jugendleiterin	Sandra Meinken	Wiederwahl	einstimmig
Stv. Musikleiter	Boris Meyer	Wiederwahl	einstimmig
Ref. Waffensachkunde	Dieter Schulze	Wiederwahl	einstimmig
NEU Referentin f. Blasrohr	Verena Klich	Neuwahl	2x nein

Alle gewählten Vorstandsmitglieder erklären sich jeweils auf Befragung durch den Wahlleiter mit ihrer Wahl und der Übernahme des Amtes einverstanden.

b.) Zusätzliche Wahl vakanter Dienstposten

- Erweiterter Vorstand:

Ausbildungsleiter – Es wurde erneut keine Kandidatur für diesen Posten abgegeben/vorgeschlagen.

11. Auslosung Pokalschießen

Auf Grund zu geringer Teilnehmer (5 Mannschaften) wird keine Auslosung durchgeführt.

Sollten noch Nachmeldungen erfolgen, dann wird die Auslosung auf der Sitzung der Kreisschießsportkommission nachgeholt werden.

12. Vergabe Kreisschützenfest (KSF) 2028 und 2029

Für das KSF 2026 ist der Vorverkauf für die Karten zum Kreisschützenball am 08. August im Eurostrand Fintel am 05.03.2026 gestartet. Am 14.03. lagen bereits 158 Teilnehmermeldungen vor.

Das **Königsschießen** 2026 erfolgt auf den Schießständen in Böttersen, Schwitschen und Westervesede statt, jeweils **Mi., 22.07. 18:00-21:00 Uhr, So., 26.07. 14:00-18:00 Uhr, Mi., 29.07. 18:00-21:00 Uhr.**

Das Kreisschützenfest 2027 findet in Böttersen statt. Dazu fand im Oktober 2025 die Übergabe des ‚Staffelstabes‘ an die Böttersener Schützen in Bartelsdorf statt. Der Schützenverein Bartelsdorf hat hierbei eine beeindruckende Dokumentation erstellt, die dem nachfolgenden Verein die Organisation sicherlich erheblich erleichtert.



Für das KSF 2029 hat sich der SV Ahausen auf Grund seines dann stattfindenden 125-jährigen Jubiläums beworben.

Die Bewerbung wurde von der Versammlung sehr wohlwollend aufgenommen und der **Vergabebeschluss** erfolgte **einstimmig!**

Der Vorsitzende des SV Ahausen, Christian Brischke, informierte die Delegierten kurz über die Bewerbungsgründe und lud gleichzeitig schon mal zum KSF 2029 ein.

Nur zur Info:

2026 - 62. KSF - **Kein Antrag eingegangen, KSVRW führt eigenständigen Schützenball durch.**

2027 - 63. KSF in Böttersen – einstimmig in 2024

2028 - 64. KSF - **Noch kein Antrag eingegangen!**

2029 - 65. KSF in Ahausen – einstimmig in 2026

13. Anträge / Verschiedenes

Es gab keine Anträge aus dem Plenum.

Zusätzliche Informationen:

- Mitgliederverwaltung

Zum 01.04.2026 soll (endlich) die neue Mitgliederverwaltung „MitCom“ einsatzbereit sein. Online-Schulungen dazu werden teilweise bereits durchgeführt und sollen sowohl von Kreisvorstand als auch von den Vereinen genutzt werden. Die Schulungen erfolgen zuerst mit den KSV, danach dann mit den Vereinen.

Bis 2028 soll jedoch David21_Sport noch parallel genutzt werden.

- Bedürfnisbescheinigungen Waffenbesitz/-erwerb:

Die Bescheinigungen laufen jetzt nur noch über den NSSV. Die Kreisverbände als ‚nachgeordnete‘ Organe sind jetzt außen vor. D. h., dass die Anträge unterschrieben mit allen Anlagen über den Stammverein direkt an den NSSV zu richten sind.

Anm. (Link zu den Formularen)

[Niedersächsischer Sportschützenverband e.V. – Formulare Bedürfnisbescheinigung](#)

Schlusswort

Jürgen Dunecke bedankte sich beim Plenum für die harmonische Durchführung der Mitgliederversammlung und beendete die Delegiertentagung mit einem dreifachen „Gut Schuss“ auf das Deutsche Schützenwesen und den Kreisschützenverband Rotenburg.

Böttersen, 19.04.2026

Im Original gezeichnet

Paul Stadler – Ehrenschriftführer
und Protokollführer

Im Original gezeichnet

Jürgen Dunecke, Präsident
und Versammlungsleiter

Protokollentwurf versandt per Mail am

21.03.2026

Einspruchsfrist endete am

18.04.2025

ohne Einsprüche!